

Stadt-Chronik

Kommt zu uns!

Chern ist nahe. Der läßt schon die Tage, die auch noch von der Schulbildung nennen. Und ihr seid dabei sicher gründig. Wer euch liegt das Leben und ihr meint, auch die Freiheit. Was wollte ihr alles gehalten und erleben, wenn ihr erst einmal die Schulbücher in die Tasche legen und den neuen Lebensabend mit euren Schülern führen könnet.

Freunde und Freundinnen! Ihr tragen die gleichen summierenden Notizen in der Brust, als sich hinter uns die Schultüre schloß. Doch wie fühlten bald wie das Leben jeder hart an sich, der stand in sein Reich tritt. Die Arbeit nahm uns ganz in Anspruch, half uns und misstraut hinein in den grauen, wiederkommenden Alltag und sagte nur: "Das ist dein Platz, behaupte dich!" Dann handeln wir zunächst allein und jubeln ionische Jugendräume geschaffen. Doch es half kein Sinn und Träumen; Schäfer! Jupaben! Es gibt kein Entrinnen, das Leben muß gemeistert werden.

So wie uns und mir es auch endgültig ergangen. Ich fühlte aber doch nicht soviel Angst der vergangenen Kindheit nachzutragen, sondern trug sie selbst in die Zukunft hinein. Es liegt bei euch, doch ich trocken dem Leben Jugendfreude und Schönheit abringen. Sie wird euch nicht in den Schoß gelegt. Ihr müßt sie erarbeiten. Meint auch nicht, daß ihr sie findet, wenn ihr eure Jugend "gründet" auf Tanzböden und im Auto, beim Straßenbummel oder beim Stadterkundigen. Das habt sehr, sehr Gerüste, denen die baulichen, die nicht den Mut finden, ihr Schädel sich anzubinden und es zu gestalten nach eigenem Willen.

Wir wollen aus eigener Kraft Sonne in unsre Jugendzeit tragen. Einer oder eine allein können es freilich nicht. Nur wenn wir alle und zusammenfinden, sind wir stark. Das tun wir, wir sind eine große Gemeinschaft der arbeitenden Jugend, die sich aufbaut auf Kameradschaft und Freundschaft. Wir fühlen uns als Arbeitsbrüder und -schwestern, wenn wir in der Arbeit leben. Wir leben die Gemeinschaft, wenn wir nach Feierabend unter Freunden verbringen. In unsrem Jugendheim finden wir uns zusammen zu fröhlichem Spiel und edler Freigiebigkeit. Wir führen die guten, alten Volkstraditionen und sonnen unsre schönen Volksländge. Wir wundern, wenn Sonnens die Sonne lacht. Immer fühlen wir uns als eine große Familie.

Danach sind wir stets bemüht, zu lernen; wir beschäftigen uns in unseren Zusammenkünften mit den Dingen, die die Welt bewegen. In der Schule haben wir ja darüber nur wenig gelernt. Jetzt aber wollen wir erkennen, welche Wege wir als Arbeitervorjugend in dem Weltgeschichte einnehmen und wollen darauf rüthen später einmal den großen Kampf der Arbeitervorwohl um die Erfüllung einer einzigen freien Menschheitsgemeinde fortzuführen. Wir wollen mithelfen, daß der Tag bald kommt, der den Unterdrückten und Leidenden die Sonne des Friedens bringt.

So gefallen wir unsre Jugendzeit. Ob wir an der Arbeitsbank stehen oder uns der Freizeit freuen, immer sind wir Jugend, die in der großen Gemeinschaft der Arbeitenden in Fleiß und Eifer lebt und die sich selbst edle Jugendfreude schafft. Unserer in Deutschland befinden unsre Jugendgemeinschaften, unsre Arbeitervorjugendvereine. Beinahe 1000 sind es jetzt, und zu uns stehen weit über 70 000 junge Arbeiter und Arbeitervorinnen. Dann haben wir Freunde in Holland, Frankreich, Belgien, Dänemark, Schweden und andern Ländern, die wie wir fühlen und denken. In diesem Sommer werden wir mit ihnen zusammenkommen auf einem großen Arbeitervorjugendtag in Bielefeld. Das wird ein Fest werden für viele junge Arbeiter und Arbeitervorinnen. Allen Orten werden am Tage des Zusammenkommens Feiern stattfinden die dieser internationalen Verbündung der arbeitenden Jugend geweiht sein werden.

Es möcht auch Ihr dabei sein, dann Ihr seid wie wir Arbeitervorjugend. Wir sind eure Freunde. Kameraden! Kommt also zu uns! Werdet Mitglieder des Arbeitervorjugendvereins der Vereinigten Arbeitervorjugend Groß-Dresdens, über die Ihr oben höhere in deren einzelnen Gruppen und in der Gesamtschule, Altenbergsstraße 4, L. ersuchen könnt.

Überflüssige Mühe

Überflüssig veröffentlichte wir die Bekanntungen eines Gerichtsbeschlußes über seine Entlastung aus den Glücksspielerprozessen der letzten Zeit. Um ganz allgemein die Kreise zu umschreiben, in denen das Glücksspiel Endanger findet, stand darin auch der Satz: "Vom einfachsten Arbeiter bis zum Großindustriellen, vom Bahnhofsgeistlichen bis zum hohen Politbeamten, vom Handelsgelehrten und Schreiberlehrerin, der die Portofäse plünderte, bis zum Rechtsanwalt, Großkaufmann und Direktor, vom Studenten bis zum Professor, vom früheren Soldaten bis zum Offizier — alle Stände und Lebensalter finden sich im Glücksspiel zuhause." Die Oberpostdirektion aber nahm das wörtlich, stellte Erörterungen an und forderte uns nun auf einem läuberlich geplünderten Blatt:

Im Nr. 48 der Dresdner Volkszeitung von Sonnabend den 26. Februar 1921 waren auf Seite 5 unter "Sonderricht" ein einem Artikel "Glücksspieler" als die Gesellschaftsfeinde, an denen Verluste beim unerlaubten Glücksspiel verloren worden und deswegen angeklagt seien, u. a. "Glücksspielperfesser bis zum hohen Polizeiamt" aufgeführt. Leutnant sollen also auch Polizeiamten bei den polizeilichen oder gerichtlichen Untersuchungen wegen verbotenen Glückspiels in Vertragsformen. Hier ist darüber nichts bekannt geworden; auch dem höchsten Polizeipräsidium eingeholte Erklärungen haben keine Unterlagen für die angeführte Behauptung ergeben.

Das war eine recht überflüssige Mühe! Denn außer der Oberpostdirektion wird wohl niemand diesen Satz so wörtlich verstanden haben. Nun wissen aber die Leute zweierlei: einmal, daß in Dresden wirklich kein Postbeamter als Glücksspieler auf der Anklagebank sitzt, und zweitens, daß die Oberpostdirektion recht viel Zeit für Überflüssigkeiten übrig haben muß.

Revolverjournalismus

Unter dieser Überschrift veröffentlicht der Sachsen-Blatt der Telegraphen-Union folgende Mitteilung:

In Dresden Journalistenkreis erzählt man sich folgendes: Städte, daß, wenn es für den Journalistenkreis nicht so beschämend wäre, erträglich wären könnte: Ein Dresden Journalist, der allerdings aus wohlbewogenen Gründen in seiner Berufsausübung aufnahm, hatte mit allen Mitteln, aber trotzdem vergeblich, verhindert, eine Einladung zu dem täglich stattgehabten parlamentarischen Abend zu erhalten, zu dem u. a. auch den Parlamentsjournalisten, auch die währenden Pressevertreter geladen waren. Gott sei der Himmel! Aber das ist engagiert! Ebendort bringt dieser "Sach-Journalist" in einem Dresden Klatschnotiz, allerdings unter Pseudonym, jetzt ein Gedicht, das von Unstüdigkeiten und Rückschwüdigkeiten gegen den parlamen-

tarischen Abend und seinen Veranstalter geäußert tritt. Der unverhältnismäßige Ton des Revolverjournalisten!

Es wäre vom Zeitungs- und Buchdienst fortsetzt gewesen, wenn er den Namen dessen genannt hätte, der hier gemeint ist, und wir etwas davon behaupten, daß er das noch tut wird. Das erwähnte Gedicht erschien in der legendären Rundschau der Dresdner Kundschau unter dem Pseudonym "Schwatten".

Wenn man viel Geld verdienen will

Durch dieses Gedicht in der Rundschau kann der Zeitungs- und Buchdienst nicht direkt, sondern auch um seine eigene Freiheit gewinnen. Er kann ein Verhältnis mit einer Frau haben, die er liebt und möchte sie heiraten. Frau A. plante zu ihrem Verlobten, daß sie zwei Jahre später einen anderen Mann heiraten, wenn man eine gewisse Summe hätte. Frau A. geht durch die nächste auf hoher und leichter Weise, als sie sich erwartet. Sie erhält eine Woche vorher in Wien eine Wohnung angemietet, die sie für 100 000 M. bezahlt wird, schnell abgerissen und versteckt wurde.

Beckharts Lebensreiter. Die Kreisverwaltung bestätigte die Dresdenreiter Albert Beckharts Segel in Dresden. Er ist unter einer Reihe von 2000 Segelbooten, die auf dem See segeln, das Boot mit dem Segelnummer 2000.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

2. Schuljahr. Wegen Sonnenschein am Sonntagabend im Kreishauspark, Schwimmhalle abends 7 Uhr verlassen kann. Die Zeit und Weise der Einweihung der neuen Schwimmhalle können nicht mehr geschildert werden.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

2. Schuljahr. Wegen Sonnenschein am Sonntagabend im Kreishauspark, Schwimmhalle abends 7 Uhr verlassen kann. Die Zeit und Weise der Einweihung der neuen Schwimmhalle können nicht mehr geschildert werden.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Die Schwimmhalle im Hof Alberthof, Sodenstraße 1, wurde wiederum dem Publikum geöffnet. Am 1. April und Sonntagabend für Herren.

Billige Hosen-Woche

von Donnerstag den 17. März bis Donnerstag den 24. März.

Heute erst recht, nachdem durch den Abbruch der Londoner Verhandlungen die Notwendigkeit der Stärkung des Binnenmarktes erwiesen ist, muß die Bedarfserdeckung breitesten Schichten unseres Volkes erstes Ziel unserer Wirtschaft sein. Durch einen abermaligen Preisabbau will ich den Einkauf desjenigen Kleidungsstückes, des Beinleides, in dem offenbar der größte Bedarf liegt, ermöglichen. ohne Rücksicht auf frühere Herabsetzungen, ohne Rücksicht auf die alten Einkaufspreise, nur mit Rücksicht auf die neue Wirtschaftslage, ermöglicht durch neue große Einfärsen zu ganz besondern niedrigen Preisen, stelle ich

mein gesamtes Hosen-Lager, über 2000 Stück, zum Sonderverkauf.

Preise der heutigen Nachfrage	65.-	75.-	95.-	105.-	115.-	150.-	175.-	225.-	260.-	290.-	350.-	390.-
Preise der billigen Woche	49.-	59.-	79.-	89.-	98.-	120.-	150.-	190.-	225.-	250.-	290.-	350.-

Dresden

Ecke Dönhofstraße.

Heinrich Esders

Dresden

Ecke Prager Straße

Versäumen Sie nicht!

Abreißkarte bei der Firma

Fr. Gerstenberg

Billiger Straße 28, in Dresden.

Gefüllte Ostereier von 50 Pf. an
Große Auswahl in Füllarbeiten für unsre Alben-Schläger
Gesüßte Porzellans, Desserts, Trüffels,
Marzipan- u. Schokoladen-Eier u. -Hänen
■ Desserts, Gebäck, Nougat, Bohnen und Mürbchen ■
Qualitäts-Schokoladen, Bonbons, Kaffee, Kakao und Tee
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer!

Billigste:
Kesselsdorfer Straße 1
Georgplatz 10
Einenstraße 14

Billiger Straße 26
Blähnigsgasse 8
Schäferstraße 1

Schneidern Sie?
Sämtliche Zutaten
Fleisch, Spülwaren, Tafel-
Käse und Kässen
Futterstoffe, usw.

Flechte

Nein gekaufte Flechte
hatte sie auf dem Ende.
Durch Zukäufe Paläste
Medicinal-Salts werden
Sie wieder in 3 Wochen
bereit. Alle Sorten in
Zuckercreme mischfertig
und frischhaltig. So darf
Spießen, Bratzen, und
Gurkenkäse erhältlich.

Carslenssen
Pillnitzer Straße 8.

Stühle
Hocker

Laden-Sessel
Eisenschemel

mit Lehnen

M. & R. Zocher
Ringstraße 15
in Blaumarkt-Gebiet

Rauenerdank!

Das Sicherste Modell, das
Küchen ganz oder teil-
weise einnimmt. Wirkung
erhöht. Auch ausweichend.
See-Insel. Ge. Englisches
München R. 155. Reparatur

Treueringen, große
Auswahl, J. L. Rudolph
Uhren- u. Goldwaren
Wettinerstraße 31

Neue Frühjahrsformen

moderne Geflechte u. Farben
Größe Auswahl

bekannt preiswert

Täglich Eingang letzter Neuerungen

Alle modischen Zutaten
Moderne Gesichtsschleier

Hissoläger in kleinster Form
zum Selbstbeziehen

Umnäh- und Umgarnlöhnde

werden angenommen
Reparatur preiswert gute Ausführung.



Radeberger Hutfabrik
Dresden-A., Moritzstraße 3.

Straßenhändler

billigeren Waren

Schuhcreme

billiges, reines Seidencreme,

unterschiedl. Dosegrößen

für Schuhe u. Hauer

billig, leicht als Reiseflasche

billig, leicht als Reiseflasche